

Contra

Dienstag, den 05.09.2023

Beginn: 19.30 Uhr

„Das war eine fremdenfeindliche Bemerkung zu viel: Professor Richard Pohl (Christoph Maria Herbst) droht von seiner Universität zu fliegen, nachdem er die Jura-Studentin Naima Hamid (Nilam Farooq) in einem vollbesetzten Hörsaal beleidigt hat. Als das Video viral geht, gibt Universitätspräsident Alexander Lambrecht (Ernst Stötzner) seinem alten Weggefährten eine letzte Chance: Wenn es dem rhetorisch begnadeten Professor gelingt, die Erstseimestlerin Naima für einen bundesweiten Debattier-Wettbewerb fitzumachen, wären seine Chancen vor dem Disziplinarausschuss damit wesentlich besser. Pohl und Naima sind gleichermaßen entsetzt, doch mit der Zeit sammelt die ungleiche Zweckgemeinschaft erste Erfolge – bis Naima erkennt, dass das Multi-Kulti-Märchen offenbar nur einem Zweck dient: den Ruf der Universität zu retten.“

Deutschland 2021

FSK 12, empfohlen ab 14 Jahre

Regie: Wortmann, Sönke

Darsteller*innen: Farooq, Nilam

Herbst, Christoph Maria, u.a.

Länge: 99 Minuten, Kinostart: 28. Oktober 2021

Kino vor Ort

So heißt das Filmprojekt mit der Idee, ortsnah interessante Filme für Jung und Alt **lieber gemeinsam als einsam** zu schauen. Das Gemeindehaus Südhemmern wird uns von der Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt. Dafür herzlichen Dank.

Wir freuen uns über Mitwirkung bei der Auswahl der nächsten Filme und wünschen viel Vergnügen beim Kino vor Ort mit den Filmen, die wir schon mal ausgesucht haben.

Der Eintritt ist frei, wir bitten jedoch um eine Spende zur Deckung der anfallenden Kosten (Lizenz-, Leih-, Gema-Gebühren und Porto usw.).

Ansprechpartnerinnen
sind wir Frauen vom Netzwerk
Südhemmern:

Katja Sonntag (05703-516751),
Sybille Herzog-Friedrich (0571-45763),
Heide Horstmann (0571-9424160) und
Annette Schulte (05703-3316).

Aktuelle Hinweise gibt es auch im Internet:

www.netzwerk-suedhemmern.de

Fragen und Hinweise können an netzwerk-suedhemmern@email.de gesandt werden.

Kino vor Ort

Juni – September 23
jeden 1. Dienstag im Monat
um 19.30 Uhr



im Gemeindehaus Südhemmern
Im Dorf 5, 32479 Hille-Südhemmern

zum Parken der Beschilderung
„Historische Dorfkapelle,
Gemeindehaus“ folgen

Der Rosengarten von Madame Vernet

Dienstag, den 06.06.2023
Beginn: 19.30 Uhr

"Eve ist eine wahre Blumenkönigin. Doch leider floriert ihre traditionsreiche Gärtnerei im französischen Burgund nicht mehr so richtig. Es ist schon eine Weile her, dass ihre edlen Rosenschöpfungen mit der begehrten „Goldenen Rose“ gekürt wurden. Eves Blumenparadies droht die Pleite. Unverhoffte Hilfe kommt ausgerechnet von drei durch ein Resozialisierungsprogramm neu eingestellte Mitarbeiter. Samir, Nadège und Fred haben zwar von Botanik keine Ahnung, kennen sich aber in Sachen Diebstahl und Einbruch bestens aus. Mit ihren drei etwas überrumpelten Junggärtnern im Gepäck macht sich Eve auf zum Hochsicherheits-Zuchtimperium von Lamarzelle und entführt eine der seltensten und kostbarsten Rosen der Welt – denn die braucht sie für die Kreation einer sagenhaft schönen Sorte, die ganz sicher zur „Goldenen Rose“ gekürt wird. Jedoch muss Eve bald feststellen, dass die Wunder des Lebens nicht berechenbar sind."

Frankreich 2020, FSK 6, empfohlen ab 12 Jahre
Regie: Pierre Pinaud
Darsteller*innen: Catherine Frot, Melan Omerta, Fatsah Bouyahmed u.a.
Länge: 94 Min , Kino-Start: 09.09.2021

Undine

Dienstag, den 04.07.2023
Beginn: 19.30 Uhr

"Die Stadthistorikerin Undine wird von ihrem Freund verlassen. Der Mythos will, dass sie den Mann, der sie verrät, tötet und danach ins Wasser zurückkehrt. Doch anders als die Sagenfigur entscheidet sich die Protagonistin für eine neue Liebe. Der Film modernisiert in der Nachfolge von Ingeborg Bachmanns Erzählung „Undine geht“ den alten Mythos der Wasserfrau und rückt eine moderne Halbweltfigur ins Zentrum. Er erzählt auch mit Blick auf die Berliner Stadtgeschichte vom Ausstieg einer Frau aus der Wiederholungsschleife und verbindet auf anrührende Weise romantisches Märchen, Unterwasserabenteuerfilm und Gegenwartsrealismus“

„Ein Liebesmärchen, kraftvoll, bezaubernd, märchenhaft und wunderbar gespielt.“

Deutschland, Frankreich, 2020
FSK ab 12 freigegeben/ Empfohlen ab 14 Jahren;
Regie: Christian Petzold
Darsteller*innen: Paula Beer, Franz Rogowski, Maryam Zaree, Jacob Matschenz, u.a.
Länge: 89 min,
Kinostart: 02. Juli 2020

Weit

Dienstag, den 01.08.2023
Beginn: 19.30 Uhr

50.000 Kilometer per Anhalter, über die Ozeane mit dem Schiff und Nachwuchs in Mexiko. „WEIT. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“ ist ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet.

Was ursprünglich als kleine, familiäre Reisedokumentation geplant war, wird dann ganz unerwartet zum Kino-Geheimtipp in Freiburg. Der Film zeigt Menschlichkeit. Menschlichkeit, die über Grenzen und Nationen, Kulturen und Religionen hinweg existiert. Menschlichkeit, die Hoffnung macht und uns, ohne Wenn und Aber, verbindet.

D 2017, FSK 0
Regie und Haupt-Darsteller*innen: Patrick Allgaier & Gwendolin Weisser
Länge: 127 Minuten
Gilde Filmpreis Verleihung im September 2017
„Kinophänomen des Jahres 2017“